

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301/23
 Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958 Wetterbericht für Samstag, 2. August 1958 mit Beilage Nummer 213

Erläuterungen

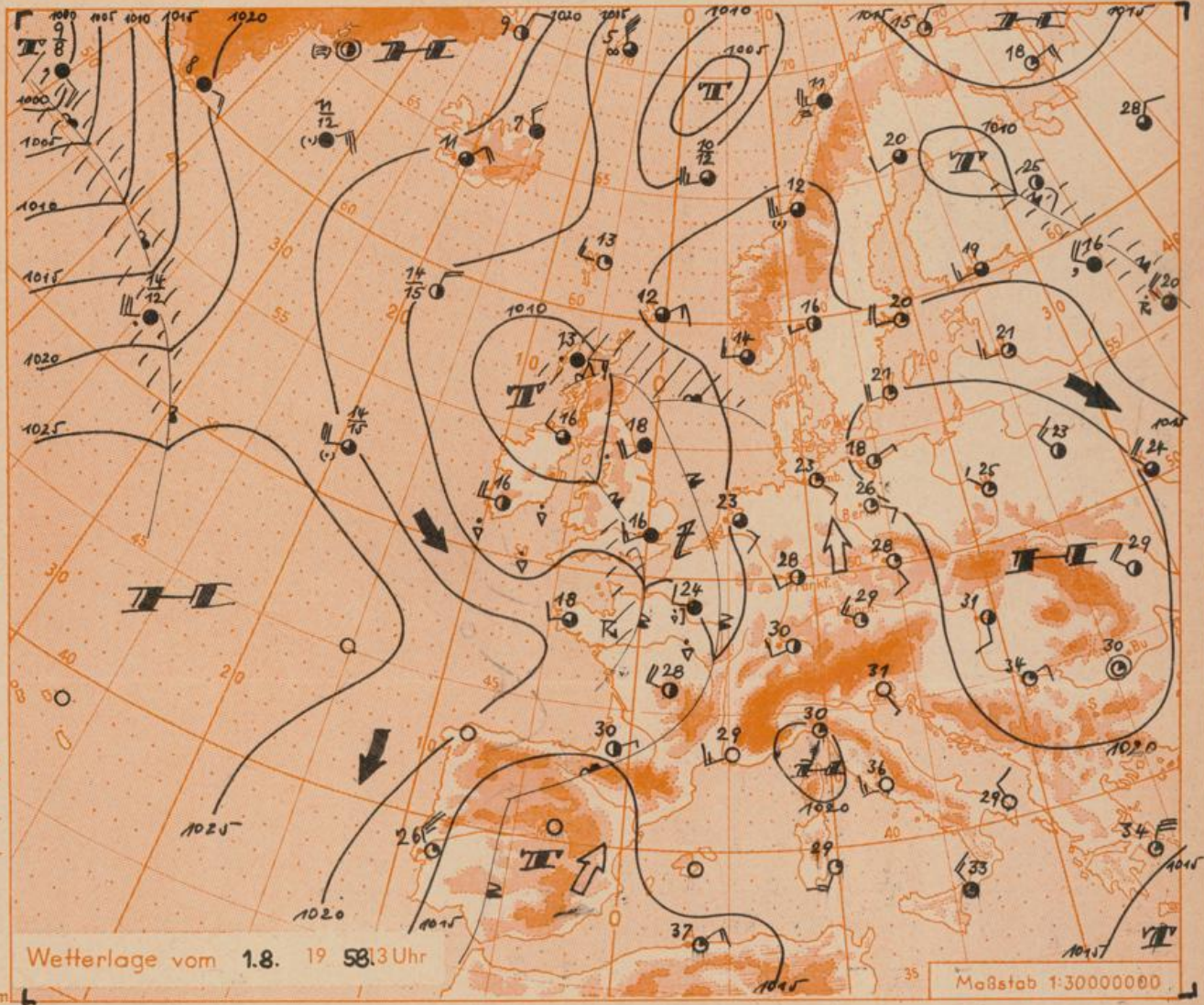
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 110 Lufttemperatur
 13 130 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
 Beaufort Symbol km/h
 still < 1
 1 1-5
 2 6-11
 3 12-19
 4 20-29
 5 30-39
 6 39-49
 7 49-59
 8 59-69
 9 69-79
 10 79-88
 11 88-97
 12 97-106
 13 106-115
 14 115-124
 15 124-133
 16 133-142
 17 142-151
 18 151-160
 19 160-169
 20 169-178
 21 178-187
 22 187-196
 23 196-205
 24 205-214
 25 214-223
 26 223-232
 27 232-241
 28 241-250
 29 250-259
 30 259-268
 31 268-277
 32 277-286
 33 286-295
 34 295-304
 35 304-313
 36 313-322
 37 322-331
 38 331-340
 39 340-349
 40 349-358
 41 358-367
 42 367-376
 43 376-385
 44 385-394
 45 394-403
 46 403-412
 47 412-421
 48 421-430
 49 430-439
 50 439-448
 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
 Erwärmung Abkühlung
 (Wärmefront) (Kaltfront)
 nur in der Höhe
 Okklusion
 Konvergenzlinie
 → Warme } Luftströmung
 → Kalte }

Die Linien verbinden
 Orte mit gleichem, auf
 Meereshöhe umgerechneten
 Luftdruck in
 Millibar.
 1000 ≈ 750 mm
 1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das mitteleuropäische Hochdruckgebiet zieht nach Osten weiter und lag heute mit seinem Schwerpunkt schon über Polen. In seinem Bereich stiegen die Temperaturen verbreitet bis 30° und darüber an. Die Frostgrenze wurde oberhalb 4000 m gemessen. Da die Luft in der Höhe noch verhältnismäßig feucht war, kam es heute vormittag zu örtlichen Wärmegewittern. Unterdessen hat sich das gestern über dem Ostatlantik erkennbare Tief verstärkt und nach Süden ausgeweitet, so daß auch über Frankreich eine Tiefdruckzone entstanden ist. Diese bewegt sich ostwärts und wird über das Wochenende das Wetter in Südbayern bestimmen. Dabei wird wieder etwas kühlere Meeresluft herangeführt. Im weiteren Verlauf dürfte wieder ein Vorstoß des über den Azoren liegenden Hochs auf das Festland erfolgen.

Vorhersage für Samstag, den 2. und Sonntag, den 3.8., ausgeg. am 1.8.58, 16 Uhr:
Südbayern und Donaugebiet: Vorherrschend stark bewölkt mit aufkommenden gewittrigen Regenfällen oder Schauern. Dabei vorübergehend stark auffrischende auf West drehende Winde. Temperaturrückgang. Mittagswerte am Sonntag nur wenig über 20°. Frostgrenze vorübergehend bis 3000 m sinkend.

Weitere Aussichten: Zunächst wieder freundlicher mit ansteigenden Temperaturen.